

30. März 2016

## **Stellungnahme des Betriebsrats zur Organisations- und Binnenstruktur von HIS-HE**

### **Vorbemerkung**

Der Betriebsrat hat sich auf seiner 28. Sitzung am 29.02.2016 sowie im Rahmen des Monatsgesprächs mit der Geschäftsführung am 15.03.2016 mit der Organisations- und Binnenstruktur und den zugehörigen Dokumenten befasst und folgende (aktualisierte) Stellungnahme zur Dokumentation der aufgeführten Bedenken beschlossen, die – in Abstimmung mit der Geschäftsführung – als Anlage der Betriebsvereinbarung zur Evaluation der Organisations- und Binnenstruktur beigefügt wird.

Der Betriebsrat hat bezogen auf die, seitens der betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Geschäftsbereichs Bauliche Hochschulentwicklung, deutlich geäußerte Kritik weitere Bedenken hinsichtlich der Themenfelder. Der Betriebsrat hat daher einen Vorschlag gemacht, der es ermöglicht, die Bedenken zumindest in der Evaluationsphase zu berücksichtigen (siehe Betriebsvereinbarung zur Evaluation, §2 (3)).

Im Zusammenhang mit der Einführung der Themenfelder und der damit einhergehenden personellen Besetzung hat der Betriebsrat Bedenken und weist auf folgende in der Evaluation zu berücksichtigende Aspekte hin:

### **Einführung von Themenfeldern und deren personelle Besetzungen**

Der Betriebsrat hat massive Bedenken, dass sich eine nicht transparente Gestaltung des Prozesses und die Begründung von sowohl strukturellen als auch personellen Entscheidungen negativ auf die Akzeptanz der eingeführten Veränderungen und Maßnahmen auswirken werden.

Die Zuordnung von Personen als Themensprecherinnen und Themensprecher soll mit einer aussagefähigen Profilbeschreibung (Anforderungsprofil) erfolgen. Darüber hinaus ist auch eine Mehrfachbesetzung (ggf. im Sinne von Vertretung) für Themensprecherinnen und Themensprecher zuzulassen. Ohne diese lassen sich die Aufgaben (ggf. auch die Evaluation selbst) bei Ausfall einer betreffenden Person nicht wahrnehmen.

### **Themenfeld Hochschulbau**

Das ursprünglich benannte Themenfeld „Hochschulbau“, zwischenzeitlich umbenannt in „Bau- und Liegenschaftsmanagement der Länder/Sanierungs- und Modernisierungstau“, lässt auf Grund der Nomenklatur weiterhin fälschlicher Weise die inhaltliche Kernkompetenz des GB Bauliche Hochschulentwicklung erwarten. Gleichzeitig fehlt jedoch eine tatsächliche inhaltliche außenwirksame Positionierung des GB Bauliche Hochschulentwicklung. Diese soll mit der Zuordnung eines für den Verein relevanten und im GB Bauliche Hochschulentwicklung verorteten Themas erreicht werden. Der Betriebsrat weist darauf hin, dass die Organisation der HIS-HE in drei Geschäftsbereichen bei den genannten Themenfeldern nicht unberücksichtigt bleiben darf.

### **Appell**

Dem Betriebsrat ist bewusst, dass seine Einflussnahme auf die vorgesehenen personellen Festlegungen im Umfeld der ThemensprecherInnen eher gering ist, appelliert aber an die Geschäftsführung, seine Bedenken ernst zu nehmen.